

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 10 (1924)
Heft: 25

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

der gesamten Lehrerschaft und der Schule weiterhin Blühen und Gedeihen wünschend.

An der im Herbst stattfindenden Konferenz zu Arbon wird als Haupttraktandum „Die Kulturphilosophie von Albert Schweizer und die Ideen Gandis“ zur Behandlung kommen. U. S.

Tschechoslowakei. Schulkampf. Eine ministerielle Verordnung verfügt betr. den Religionsunterricht an den Mittelschulen folgendes: „Der Religionsunterricht auf konfessioneller Grundlage wird der Fürsorge der betreffenden Kirche und den Religionsgesellschaften überlassen. Die allgemeine, erzieherische und bildende Seite der religiösen Kultur wird ihren Platz in einigen obligaten Gegenständen finden. Neben Turnen werden obligatorische, Körper erziehende Spiele eingeführt.“

Überall, wo der Freisinn am Ruder ist, wirft er den Religionslehrer vor die Schultüre. Anstelle der Seelenkultur tritt die Körperkultur. Und doch ist die Seele der Kultur die Kultur der Seele.

Bücherchau.

Religion.

Der katholische Mann. Religiöse, zeitgemäße Erwägungen für gebildete Laien. Von Dr. P. Albert Ruhn O. S. B. — Buchschmuck von Wihl. Sommer. — Verlag Benziger & Co., Einsiedeln, 1924.

Jetzt, in der Nachkriegszeit, geht „Der katholische Mann“ von Dr. P. Albert Ruhn wiederum in die Welt hinaus in einem noch vornehmeren Gewande als bisher, dessen innere Vornehmheit und stille Größe sich längst eine zahlreiche Lesergemeinde erobert hat.

Während so viele Politiker und Nationalökonomien ihre Systeme durch die große Katastrophe über den Haufen geworfen sahen, stehen die Grundsätze, die P. Ruhn den Männern vor Jahren wie Granitsäulen an den Lebensweg hingestellt hatte, immer noch unverrückt und unverfehrt da.

Ja die Männer der neuen Zeit werden erst recht sich daran orientieren wollen. Es ist doch etwas Herzerquickendes und Glückaufbauendes, im steten Wandel der Dinge sich das Dauernde, Ewige zur Richtschnur zu nehmen.

Nicht nur die Männer der höhern Berufe, nein, auch die Mannere der Handarbeit mögen darum herzhast nach diesem Buche greifen! Es erörtert klar und eindringlich Fragen, vor die sie sich ja doch beinahe auf Schritt und Tritt gestellt sehen. In dem Strom katholischer Gedanken, der hier fließt, können alle, die mitten im Staub des Lebens stehen, nach Bedarf und Belieben ein erfrischendes, ja verjüngendes Seelenbad nehmen.

P. Konrad Lienert.

Naturwissenschaftliches.

Unsere gefiederten Freunde. Freud und Leid der Vogelwelt, von J. U. Ramsfeyer. 3 Bände. Verlag bei A. Franke, Bern.

Wie oft können Lehrer und Erzieher beobachten, daß bei der schulpflichtigen Jugend, besonders bei Knaben, eine üble Gewohnheit sich bemerkbar macht, alles, was in der Natur keucht und fleucht, zu vernichten. Besonders der Frühling wußte viel von stummem Weh und Leid der Vögel zu erzählen, indem von böswilliger Knabenhand Vogelnester geplündert und Bruten vernichtet werden. Da gilt es, erzieherisch einzuwirken und den Drang der Jugend, sich mit der lebenden Natur zu beschäftigen, in die richtigen Bahnen zu leiten.

Welch' willkommene Begleitung ist da J. U. Ramsfeyers Werk: *Unsere gefiederten Freunde*. Möchte diese herrliche Sammlung von Erfahrungen und Beobachtungen, dargeboten in schöner, lebendiger Sprache und ausgestattet mit einem trefflichen Bilderschatz, den Weg in jede Schulstube finden. Auch eignet sich das Werk als Geschenk für jene Jungens, die eine besondere Liebe zur Natur haben. In der Hand des Lehrers ist es zugleich ein Hilfsmittel im Anschauungsunterricht und in der Zoologiestunde auf der Primar- und Sekundarschulstufe und bietet eine prächtige Auswahl von Vorlesestücken. Das Werk wird indirekt großen wirtschaftlichen Nutzen stiften, indem es den Vogelschutz fördern wird. J. B.

Werkunterricht.

Kurze Anleitung zum Werkunterricht. Von Professor Josef Heizenberger. Schulwissenschaftlicher Verlag A. Haase Leipzig — Prag Annahof — Wien.

Diese Anleitung zum Werkunterricht behandelt Pinseldruck, Stempeldruck, Kleisterpapiertechnik, Falten, Ausschneiden, Modellieren und Basteln.

Für Lehrer, die Werkunterricht oder schmückendes Zeichnen zu erteilen haben, kann das Büchlein Heizenbergers treffliche Dienste leisten. Es bietet Stoff für alle Stufen der Volksschule. Dr. J. M.

Offene Lehrstellen.

Wir bitten zuständige katholische Schulbehörden, freiverdende Lehrstellen (an Volks- und Mittelschulen) uns unverzüglich zu melden. Es sind bei unterzeichnetem Sekretariate viele stellenlose Lehrpersonen ausgeschrieben, die auf eine geeignete Anstellung reflektieren.

Sekretariat

des Schweiz. kath. Schulvereins
Geismattstraße 9, Luzern.

Redaktionschluss: Samstag

Verantwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz. Präsident: W. Maurer, Kantonschulinspektor, Geismattstr. 9, Luzern. Aktuar: W. Arnold, Seminarprofessor, Zug. Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer, Pittau. Postfach VII 1268, Luzern. Postfach der Schriftleitung VII 1268.

Krankenkasse des Katholischen Lehrervereins: Präsident: Jakob Desch, Lehrer, Burged-Bonwil, St. Gallen. Kassier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstr. 38, St. Gallen. Postfach IX 521.

Hilfskasse des Katholischen Lehrervereins: Präsident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Wesemlinstraße 25, Postfach der Hilfskasse K. L. W. S.: VII 2443, Luzern.

Übermüdung, Abspannung, Überreizung
verlieren sich nach einer

Elchina-Kur

Fl. 3.75, sehr vorteilh. Doppelfl. 6.25 i. d. Apoth.

PARKHOTEL NIDWALDNERHOF · BECKENRIED

Angenehmste Halt-Station für Schulen u. Vereine



Wir bitten die verehrten Leser der „Schweizer-Schule“, durch Berücksichtigung der Inserenten in ihrem Organ, die Interessen Ihres Blattes zu unterstützen.

INSTITUT STAVIA
Estavayer-le-Lac
Französisch
Handelsfächer

Ferienkurs (30. Juli — 30. Aug.)
Wintersemester
(1. Oktober bis Ostern)

Englisch in 30 Stunden

geläufig sprechen lernt man nach interessanter u. leichtfasslicher Methode durch brieflichen

Fernunterricht

Erfolg garantiert, 500 Referenz.
Spezialschule f. Englisch
„Rapid“ in Luzern 160
Prospekt gegen Rückporto

NATURKUNDE

Alle Lehrmittel vorrätig in prima Qualität. Einzige Firma der Schweiz. Mehrjährige Garantie.

Konsortium Schweiz. Naturgeschichtslehrer, Olten

MUSIKALIEN

für den Unterricht
Auswahlsendungen bereitwilligst.

Alfred Wehrli
vorm. Ph. Fries, Rämistr. 31
Zürich



Bad Lostorf

bei Olten, 530 m über Meer, altberühmte Heilanstalt

mit grössten Heilerfolgen durch seine stärksten Schwe-

fel- und Gipsquellen, empfiehlt sich der geschätzten

Lehrerschaft aufs beste / / Schöner Aufenthaltsort für

Ruhe- und Erholungsbedürftige / Prächtige, staubfreie

und ruhige Lage / Waldspaziergänge / Pensionspreis

Fr. 8.50 bis 9.50 / Vor- und Nachsaison spezielle Preise.

DIREKTION FAMILIE G. WEHRLE

VERLOBUNGSKARTEN / VERMÄHLUNGS-
KARTEN / VISIT- UND GEBURTS-KARTEN
TRAUERKARTEN / / TRAUERANDENKEN
SOWIE ALLE ANDEREN DRUCKARBEITEN

Reichhaltige u. schöne Auswahl / Musterstehen zu Diensten

GRAPHISCHE ANSTALT OTTO WALTER A.-G. · OLTEN

Tram und
Drahtseilbahn nach
Zugerberg
Elektr. Straßen-



bahn von Zug
und Baar nach
Menzingen u. dem
Jegerital

ZUGERLAND

Vorzügliches Ausflugsziel für Schulen und Vereine. — Historisches Museum, einziges Fischereimuseum in der Schweiz, Bienenumuseum, Fischbrutanstalt. Europäisch berühmte feenhafte Tropfsteingrotten bei Baar (Hölgrotten), interessante Porzelschlucht, Glaziallandschaft Menzingen, Töchterinstitut. Lanberziehungsheime auf dem aussichtsreichen Zugerberg und in Oberägeri. Sanatorien und Kinderheime im Jegerital. Morgarten Denkmal und Kapelle, Gubelhöhe, Zugerapli und Roßberg (Bergsturz), Walchwil, das zugerische Nizza, Metall- u. elektr. Industrien, Zug; Dampfschiff auf dem Zugersee. — Tourenvorschläge u. Ausk. durch das Kant. Verkehrsbureau in Zug. Teleph. 78.

STANSERHORN

BEI LUZERN
1900 m über Meer

Bevorzugtes
AUSFLUGSZIEL

für Schulen und
Vereine

Schüler-Retourtaxe Fr. 3.—

*

Spezial-Arrangement für Vereine u. Schulen im
HOTEL STANSERHORN-KULM

Für Schul- und Vereins-Ausflüge

NACH SEELISBERG

(STATIONEN TREIB UND RÜTLI)

536 bietet beste und billigste Verpflegung

HOTEL WALDEGG

Es empfiehlt sich J. TRUTTMANN-REDING, alt Lehrer

Offene Lehrstelle

Zufolge Resignation des bisherigen Inhabers wird anmit die Stelle eines Lehrers an der Sekundarschule in Freienbach zur freien Bewerbung ausgeschrieben. Antritt auf Beginn des Wintersemesters 1924/25.

Reflektanten wollen sich anmelden bis 25. Juni 1924. unter Beigabe von Lehr-Patent und Zeugnissen, beim Präsidenten des Bezirksschulrates Höfe, Herrn F. Christen-Höfliger, Pfäffikon (Schwyz), wo auch über Anstellungs- und Besoldungsverhältnisse jede Auskunft erteilt wird 535

Pfäffikon, den 6. Juni 1924. DER BEZIRKSSCHULRAT.

WEISSENSTEIN

bei Solothurn, 1300 m über Meer

Bestbekanntester Aussichtspunkt der Schweiz. Alpenpanorama vom Säntis bis zum Montblanc. Von Station Solothurn durch die Verenaschlucht „Einsiedelei“ in 2 1/2 und von Oberdorf oder Gännsbrunnen in 1 1/2 Stunden bequem erreichbar. Für Schulen und Vereine billige Spezialpreise 524

Verlangen Sie ausführliche Offerten durch Familie Illi

HOTEL KLIMSENHORN

am Pilatus 1910 Meter über Meer

Altbekanntes, heimeliges Haus

Günstiges Nachtquartier für Schulen und Vereine bei ermässigten Preisen

Sonnenauf- und -untergang - 60 Betten - Heulager

Telephon No. 4 Alpnachstad

Pilatushotel Alpnachstad - gleiche Besitzer 507

FAMILIE MÜLLER-BRITSCHGY

LIEBFRAUENHOF

am Zugerberg

529

Erholungsheim in prachtvoller Lage mit nahen Waldungen, guter Küche, mässigen Preisen / Prospekte durch die Oberin / Telephon Nr. 3.67

SCHULHEFTE

SCHULMATERIALIEN JEDER ART

77

**EHR SAM-MÜLLER SÖHNE & CO.
ZÜRICH.**

BÜRGENSTOCK

Die Perle des Vierwaldstättersees
Dankbarster Ausflug für Schulen und Vereine
Park - Hotel und Bahnhof - Restaurant
Geeignete Lokalitäten. 526

Höflich empfiehlt sich H. SCHEIDEGGER Dir.